

Losnummer:

Heft 4
Saison 2009/10
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

14.11.2009 - SV 63 vs. VfL Potsdam II



René Adam Alias „Theo“



JÜRGENS

Fahrschule
Zemke

CONCEPTA HAUS
Ihre Adresse für Sanitär



Förderer:
Technische Erziehung
an der Hand (TEH)
auch mit dem Handball

WBG
WÄRMEDÄULE
ANLAGEN

SIWB
Strom - Wärme - Gas

PH
FRIEDRICHSHAGEN
LÄRM-ABHÄNGIGKEIT

Die Firma
KAISER.de
mehr als Kompetenz

SAFE
✓

Lenz & Mundt
B

www.SV63.de



SV
63

Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2009/10.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

© Autohaus Jürgens

Erhard Behle

Auch in der vergangenen Spielserie bestimmte unsere Mannschaft das spielerische Niveau in der Oberliga des Landes Brandenburg mit. Nur durch teilweise überharte Gegenwehr, insbesondere in den Spielen gegen VfL Doberlug- Kirchhain, waren unsere Mädchen zu stoppen. Natürlich nicht ohne erhebliche Verletzungen. Madlen Fontaine, die die erfolgreichste Torschützin im weiblichen Jugendbereich war und Melinda Probić, sowie Julia Denke und Cindy Fontaine waren davon betroffen. Letztlich belegten die Mädchen aber einen guten 3. Platz in der Saison 2008/09. Der Frankfurter Handball- Club war von keiner Mannschaft zu bezwingen.

Nach Beendigung der Pflichtspiele begann unmittelbar die Vorbereitung auf die neue Saison, war aber nur eingeschränkt durchführbar, da viele verletzt waren. Erst im Juni konnte wirklich damit begonnen werden. Erfolgreich wurden Turniere in Kowalow (Polen), Berlin- Köpenick (800 Jahre Köpenick-Cup) und Fredersdorf/Vogelsdorf gestaltet. Der Saisonstart 2009/10 ist mit einigen Problemen angelaufen: Neben den langzeitverletzten Melinda Probić und Anastasia Schad sowie Trainingsausfall durch Krankheit, ist das Training außerdem nur sehr eingeschränkt möglich, da der Schulunterricht teilweise bis 16.00 Uhr geht und deshalb der Trainingsbeginn nicht vor 16.30 Uhr möglich ist. Trotzdem hat sich die Mannschaft das Ziel gesetzt, um Platz 1 bis 2 zu kämpfen. Ausfälle sind bei dieser Zielstellung nur schwer zu verkraften. Deshalb sind die Appelle zur Gewinnung von Mädchen der Jahrgänge 1993 - 1995 immer wieder von Nöten! Wichtig ist aber auch die Gewinnung von Mädchen und Jungen aller Altersklassen - ein derzeit dringendes Anliegen unseres Vereins.

Erfreulich ist es deshalb, dass drei "neue" Mädchen zur Mannschaft gekommen sind:

Fiona Rösner, Nele Graff und Chiro Ischaria. Diese Mädchen so schnell wie möglich zu integrieren, ist zur Zeit ein wichtiges Anliegen der Mannschaft sowie der Trainer Erhard Behle und Sabine Roloff. Leider geht das mit den Anfängerinnen nicht so schnell. Die "gestandenen" Spielerinnen wie Madlen Fontaine, Julia Rettschlag, Cindy Fontaine, Julia Denke, inzwischen auch Luise Krätschmer und Jennifer Schurick helfen dabei mit ihrem Vorbild und guten Hinweisen, wobei die drei letzteren ebenfalls unter ihren Verletzungen (harte Spielweise der bisherigen Pflichtspielgegner) zu leiden haben. Durch längere Pausen im Spielplan lassen sich diese hoffentlich auskurieren. Danach sollen durch Trainingsspiele diese Spielerinnen wie auch die Anfängerinnen weiter spielerische Akzeptanz gewinnen.

In den Pflichtspielen musste bisher immer wieder mit einer neuen, umgestellten Formation gespielt werden, was sich besonders negativ bei den Auswärtsspielen bemerkbar macht.

Am Sonntag, dem 3. Januar 2010 wird wieder das traditionelle Neujahrsturnier um den "EUROPCAR--CUP" in unserer Sporthalle ab 10.00 Uhr durchgeführt. Eine tolle Zuschauerresonanz unserer SV 63 Fans wäre erfreulich! Die Eltern der Mädchen unterstützen nicht nur dieses Turnier, sie finanzierten auch das Trainingslager im EJB Werbelinsee und engagierten sich bei den Transporten der Mädchen zu den Auswärtsspielen. Besonders sind hier die Familien Fontaine und März hervorzuheben. Obwohl der Verein für den Transport oftmals einen Kleinbus zur Verfügung stellt (weiterer Fahrweg), sind trotzdem die Eltern mit ihren PkWs gefragt. Bitte unterstützen Sie die Mannschaft bei den Heimspielen durch Ihre Anfeuerung. Der Eintritt ist natürlich frei.

Kurzvorstellung des VfL Potsdam II

Martin Terstegge

Jeder Verein im Mannschaftssport möchte natürlich, dass seine 1. Mannschaft – das Aushängeschild des Klubs – gut dasteht. Um das über die gesamte Saison gewährleisten zu können, wird ein guter Unterbau benötigt, sprich eine ausgezeichnete 2. Mannschaft, die im Bedarfsfall entsprechende Spieler abstellen kann. Diesen Vorteil hat sich der 1. VfL Potsdam erarbeitet. In der vergangenen Regionalligasaison musste der SV 63 Brandenburg-West zweimal die Überlegenheit anerkennen, wie aber auch der Rest der Liga. Ohne Minuspunkt waren die Potsdamer aufgestiegen, auch weil sie auf die motivierte Reserve zurückgreifen konnten.

Heute müssen die Brandenburger gegen die 2. Vertretung ran, die sich ebenfalls in der Spitzengruppe der Oberliga (4. Platz) etabliert hat. Sie könnte noch weiter oben stehen, doch das Team von Trainer Frank Morawetz und Co-Trainer Dirk Köhler leistete sich drei Unentschieden. Besonders schmerzlich empfanden die Landeshauptstädter das unnötige Remis (32:32) gegen den 1. SV Eberswalde. Zur Pause lag der VfL noch mit fünf Toren vorn, ehe er im Laufe der zweiten Hälfte das Handball spielen komplett vergaß. Im vorletzten Heimspiel gegen die TSG Lübbenau leistete sich die Zweitligareserve

einen schlechten ersten Durchgang, ehe sie nach dem Seitenwechsel in die Partie fanden. Hier konnte der Gast Sekunden vor Schluss noch das 32:32 erzielen. Das dritte Unentschieden resultierte aus dem 30:30 gegen den HC Spreewald vom 2. Spieltag. Aber am Sonntag holten sich die Potsdamer beim 42:29 über den OSC Schöneberg-Friedenau wieder neues Selbstvertrauen und werden mit breiter Brust in der West-Halle auflaufen. Trotz des hohen Sieges zeigte diese Partie, dass eine offensivere Deckungsvariante der VfL-Mannschaft nicht liegt.

Frank Morawetz setzt auf die Jugend, es sind auch einige A-Junioren in seinem Kader, um sich schon einmal an die „raue Erwachsenenwelt“ zu gewöhnen. Doch ohne erfahrene Akteure kann so etwas schief gehen, deshalb sind Christoph Pawlazyk und der in Brandenburg noch bestens bekannte Björn Rupprecht mit auf dem Parkett. Besonderes Augenmerk muss der Brandenburger Abwehrblock aber auf den linken Rückraum schützen Robert Takev legen. Wenn der Potsdamer einen Lauf hat – und das scheint nicht selten der Fall zu sein –, dann ist er für mehr als zehn Tore pro Spiel gut. Dem Eberswalder Schlussmann hatte er gleich 14 Treffer eingeschenkt.

VfL Potsdam II

Frank Morawetz - Trainer

Brandenburg verfügt über eine sehr ambitionierte Mannschaft, die in den bisherigen Spielen zu überzeugen wusste. Wir liegen bisher mit unseren erzielten Punkten absolut im Soll und werden gut vorbereitet nach Brandenburg

fahren. Mit unserer sehr jungen Mannschaft ist sicherlich vieles möglich. Ich erwarte ein spannendes und interessantes Spiel, in dem die Brandenburger durch ihren Heimvorteil leicht im Vorteil sein werden.



www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto: kostenlos ohne Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldzugang
und inklusive Kreditkarte.¹⁾

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

€ 0,00

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

1) Online-Konto
2) bonitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Mannschaftsliste VfL Potsdam II

Nr.	Name	Vorname	Position	Geburtsdatum
	Hoba	Sebastian	TW	
	Stölzig	Sebastian	LA	
	Prax	Stefan	LA	
	Wiede	Nico	RM	
	Rupprecht	Björn	RR	
	Pawlazyk	Christoph	RA	
	Einenkel	Kai-Niklas	KM	
	Ramm	Christian	RM	
	Drescher	Christoph	RR	
	Schulze	Robert	RL	
	Takev	Robert	RL	
	Morawetz	Frank	Trainer	
	Köhler	Dirk	Co-Trainer	
	Landweh	Norman	Teammanager	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
2	Schmidecke	David	22.10.1991	KM	185
3	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Buhtz	Christian	07.07.1975	KL/KM	191
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
17	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
14.11.2009 17:30	SG TMBW Berlin	HC Spreewald	:
14.11.2009 18:00	1. SV Eberswalde	SG Rotation P.B.	:
14.11.2009 18:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam II	:
14.11.2009 18:00	TSG Lübbenau 63	HC Neuruppin	:
14.11.2009 18:15	OSC-Schöneberg-Friedenau	Ludwigsfelder HC	:
14.11.2009 19:00	TSV Rudow	HSG Rathenow/Milow	:
15.11.2009 16:15	SG NARVA Berlin	SV Lok Rangsdorf	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HC Neuruppin	8/26	7	1	0	296 : 239	57	15 : 1
2	Ludwigsfelder HC	8/26	7	0	1	261 : 206	55	14 : 2
3	SV 63 Brandenburg-West	8/26	7	0	1	251 : 200	51	14 : 2
4	1. VfL Potsdam II	8/26	5	3	0	280 : 241	39	13 : 3
5	1.SV Eberswalde	8/26	5	2	1	256 : 233	23	12 : 4
6	HC Spreewald	8/26	5	1	2	275 : 225	50	11 : 5
7	SG TMBW Berlin	8/26	5	0	3	260 : 216	44	10 : 6
8	SG Rotation P.B.	8/26	3	0	5	224 : 256	-32	6 : 10
9	TSV Rudow	8/26	2	0	6	229 : 248	-19	4 : 12
10	SV Lok Rangsdorf	8/26	2	0	6	213 : 268	-55	4 : 12
11	OSC-Schöneberg-Friedenau	8/26	2	0	6	208 : 265	-57	4 : 12
12	TSG Lübbenau 63	8/26	1	1	6	215 : 248	-33	3 : 13
13	SG NARVA Berlin	8/26	1	0	7	209 : 252	-43	2 : 14
14	HSG Rathenow Milow	8/26	0	0	8	212 : 292	-80	0 : 16

Unsere Partner

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

		1	2	3	4	5	6	7
1. VfL Potsdam II	1	1	32:32	06.12.09	30:30	24.01.10	17.04.10	42:29
1. SV Eberswalde	2	06.03.10	2	08.01.10	01.05.10	05.12.09	27:26	39:25
HC Neuruppin	3	25.04.10	35:35	3	31:26	07.02.10	13.12.09	29.11.09
HC Spreewald	4	30.01.10	12.12.09	20.02.10	4	38:22	33:35	43:29
HSG Rathenow Milow	5	27:36	24.04.10	34:46	13.03.10	5	30.01.10	08.05.10
Ludwigsfelder HC	6	28.11.09	13.03.10	01.05.10	06.02.10	40:20	6	10.04.10
OSC-Schönebg-Frieden.	7	20.03.10	27.02.10	17.04.10	23.01.10	16.01.10	14.11.09	7
SG NARVA Berlin	8	31:32	31.01.10	30:38	06.12.09	18.04.10	07.03.10	21.02.10
SG Rotation P.B.	9	12.12.09	10.04.10	33:40	27.02.10	33:27	08.05.10	24.04.10
SG TMBW Berlin	10	32:34	08.05.10	22:33	14.11.09	20.03.10	20.02.10	30.01.10
SV Lok Rangsdorf	11	08.05.10	28.11.09	30.01.10	31:39	27.02.10	24:31	12.12.09
TSG Lübbenau 63	12	13.03.10	29:30	14.11.09	16.01.10	01.05.10	20.03.10	06.03.10
TSV Rudow	13	20.02.10	27:28	06.03.10	17.04.10	14.11.09	28:30	27:23
SV 63	14	14.11.09	06.02.10	16.01.10	20.03.10	29:27	05.12.09	13.03.10
		1	2	3	4	5	6	7

der Berlin-Brandenburg-Oberliga 2009/2010

8	9	10	11	12	13	14		
28.02.10	02.05.10	06.02.10	17.01.10	32:32	42:28	11.04.10	1	1. VfL Potsdam II
35:25	14.11.09	16.01.10	17.04.10	20.02.10	23.01.10	30:34	2	1. SV Eberswalde
14.03.10	24.01.10	28.02.10	34:27	11.04.10	39:32	08.05.10	3	HC Neuruppin
25.04.10	38:23	10.04.10	06.03.10	08.05.10	28.11.09	28:24	4	HC Spreewald
28.11.09	20.02.10	24:38	31:32	21.11.09	10.04.10	06.03.10	5	HSG Rathenow Milow
33:20	16.01.10	33:31	23.01.10	33:23	27.02.10	24.04.10	6	Ludwigsfelder HC
23:22	05.12.09	23:38	01.05.10	31:22	07.02.10	25:32	7	OSC-Schönebg-Frieden.
8	21.03.10	02.05.10	15.11.09	31:29	17.01.10	23:30	8	SG NARVA Berlin
32:27	9	22:34	06.02.10	28.11.09	13.03.10	09.01.10	9	SG Rotation P.B.
12.12.09	06.03.10	10	35:25	30:22	24.04.10	28.11.09	10	SG TMBW Berlin
10.04.10	26:34	13.03.10	11	24.04.10	27:25	20.02.10	11	SV Lok Rangsdorf
06.02.10	17.04.10	23.01.10	05.12.09	12	35:32	23:29	12	TSG Lübbenau 63
08.05.10	30:24	05.12.09	20.03.10	30.01.10	13	12.12.09	13	TSV Rudow
23.01.10	34:23	17.04.10	39:21	27.02.10	01.05.10	14	14	SV 63
8	9	10	11	12	13	14		

Axel Krause

Spieler der erfolgreichen dritten Männermannschaft des SV 63

Theo, ihr habt ja bei den „Oldies“ momentan einen richtigen Lauf. Denn vergangenes Wochenende wurde der Tabellenführer der Verbandsliga aus Wittstock hier in eigener Halle besiegt.

Ja, ich denke auch es läuft momentan ziemlich rund. Damit war vor der Saison nicht unbedingt zu rechnen. Wir können momentan, aber auch als einziges Team unseres Vereins, personell aus dem Vollen schöpfen. Das macht sich bemerkbar. Denn durch die breite Bank und auch die vorhandene Erfahrung der einzelnen Spieler gleichen wir immer wieder konditionelle Nachteile gegenüber deutlich jüngeren Teams aus.

Wie schätzt Du Euer Mannschaftspotential ein?

Das ist eigentlich ganz einfach, mit dieser Truppe können wir eigentlich an einem guten Tag jeden schlagen und an einem schlechten Tag gegen jeden in der Liga verlieren. Die Verbandsliga ist sehr ausgeglichen besetzt. Wir sind da mit Abstand das Team mit dem höchsten Altersdurchschnitt, von daher muss bei uns jeder konditionell an seine Grenzen gehen, um mitzuhalten.

Wie macht sich der Ausfall von Torjäger Frank Groß, Abwehrspezialist Holger Ulbricht und daneben die Neuzugänge Sven Schössler und Matze Junge bemerkbar?

Ich denke positiv. Durch den Ausfall von Frank sind wir nicht mehr so leicht auszurechnen und

als Team gewachsen. Jeder trägt jetzt einfach mehr Verantwortung. Auch wenn uns vorne seine Tore fehlen. Holger dagegen steht ja nach seiner OP wieder im Training und ist, denke ich, bald wieder einsatzbereit. Er brennt auf jeden Fall schon darauf. Wir haben dafür mit Schössi und Matze zwei Ausnahmespieler dazubekommen, die uns qualitativ weiterbringen. Das hat man ja besonders in dem engen Spiel am vergangenen Samstag gesehen. Erfahrung ist einfach nicht trainierbar.

Gerüchteweise hört man, die zweite Männermannschaft sei an Spielern von Euch interessiert. Gibt es da Gespräche? Wie ist der Stand?

Ja nach dem Rückzug von Trainer Karsten Heinz, scheint man dort wieder umzudenken. Die prekäre personelle und damit einhergehende sportliche Lage zwingt die Verantwortlichen sicherlich dazu. Man ist auch an mich herangetreten, denn schließlich habe ich in der Zweiten jahrelang gespielt. Meiner Meinung nach, sind die personellen Probleme dort aber hausgemacht. Denn schließlich hat man vor zwei Jahren das Team radikal verjüngt und die erfahrenen Spieler größtenteils vergrault.

Was heißt das konkret?

Es war doch damals so, das die Philosophie des Vereins hieß: „Die zweite soll als Ausbildungsteam und Unterbau für die Regionalligamannschaft dienen.“ Was ja auch meiner Meinung nach vollkommen richtig war. Aber wie man dann mit den bisherigen etablierten älteren Spielern umgegangen ist, war einfach nicht in

Unsere Partner



Ordnung. Denn nur mit jungen geht halt nicht, dazu ist der Kader zu klein und die jungen Spieler sind manchmal zu unzuverlässig. Wo das hinführt, haben wir ja in den letzten Jahren gesehen. So kam es, dass viele die gerne noch gespielt hätten auf einmal ohne Mannschaft da-



standen. Ich hatte Glück und kam bei der Dritten unter. Aber dort platzte man personell schon aus allen Nähten, so dass man keine weiteren Spieler mehr aufnehmen wollte. Andere hörten dann auf, mit Handball spielen.

Du sagst man sei an Dich auch herangetreten. Hast Du dich schon dafür oder dagegen entschieden?

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Klar würde ich gerne aushelfen. Doch wie sieht die Perspektive aus? Ich denke ein Spieler allein tut es da nicht, da müssten schon noch andere mitziehen. Andererseits was ist danach? Ich kann doch jetzt schlecht meine Dritte im

Stich lassen und nächstes Jahr wieder vor der Tür stehen und darum bitten, damit sie mich wieder mitspielen lassen. Da bedarf es noch einiger klärender Gespräche zwischen den Verantwortlichen beider Teams. Aber grundsätzlich bin ich bereit zu helfen!

Noch ein Wort zu den Aussichten der dritten Männer?

Da ist nach dem Erfolg gegen Wittstock alles möglich. Wir müssen heute in Oranienburg antreten und gelten dort sicherlich als Favorit. Wenn wir dem gerecht werden,

sehe ich positiv in die Zukunft. Denn dann haben wir uns mit 8:2 Punkten in der Spitzengruppe festgesetzt und dabei schon gegen alle Teams aus der Spitze gespielt.

Danke für das Gespräch und viel Glück weiterhin für Deine sportliche Zukunft egal in welcher Mannschaft!

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

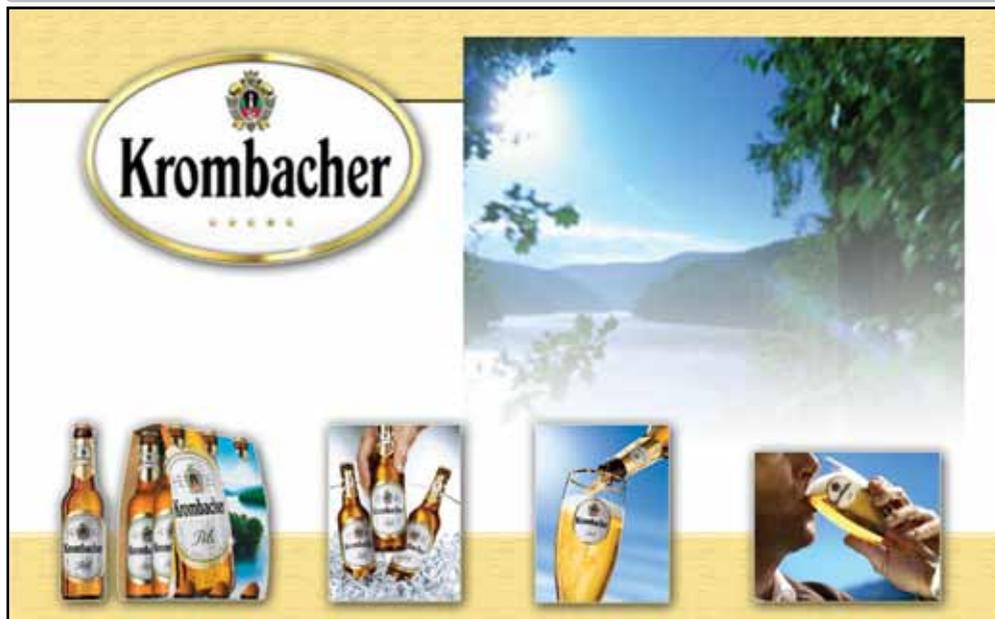




Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
MJD	15.11.2009	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam	:
MJD	15.11.2009	10:45	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz	:
MJD	15.11.2009	11:45	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West II	:
MJD	15.11.2009	12:30	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West	:
BL Mä	15.11.2009	15:00	SV 63 Brandenburg-West II	HC Bad Liebenwerda	:
WJD	21.11.2009	10:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
MJE	21.11.2009	10:45	SV 63 Brandenburg-West	Märk. BSV Belzig	:
WJD	21.11.2009	11:30	SV 63 Brandenburg-West	Märk. BSV Belzig	:
MJE	21.11.2009	11:45	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD	21.11.2009	12:30	SV 63 Brandenburg-West II	SSV Falkensee	:
MJD	21.11.2009	13:15	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee II	:
MJD	21.11.2009	14:15	SV 63 Brandenburg-West II	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm C	22.11.2009	14:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West	:
OLw B	28.11.2009	10:00	SV 63 Brandenburg-West	Frankfurter HC	:
OLm C	28.11.2009	12:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus II	:
BL Mä	28.11.2009	18:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West II	:
BL Fr	29.11.2009	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	:
LNW-M	29.11.2009	16:00	SV 63 Brandenburg-West III	SSV Falkensee II	:
OLm-A	29.11.2009	16:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
OLm C	05.12.2009	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	:
OLm-A	05.12.2009	15:00	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	:
BL Fr	05.12.2009	15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	:

Unsere Partner



Anika Fängler und Ulrike Kuhlmei

Die Wende eingeläutet

Lassen wir den Beginn der Saison Revue passieren. Der Start in unsere zweite Saison in der Brandenburgliga begann alles andere als gut. Mit 3:5 Punkten standen wir nicht da, wo wir zu Beginn der Saison stehen wollten. Das liegt unter anderem daran, dass bei allen Spielerinnen noch Reserven im Training vorhanden sind. Nur wenn es uns gelingt diese auch zu nutzen, werden sich die Ergebnisse im Spiel zeigen.

Irgendwie begann die Saison auch wie die Letzte... Wir starteten mit 19 Spielerinnen und Trainer Marcel Wiesner hatte die Qual der Wahl, wer am Wochenende spielen durfte und wer, aus Platzgründen des Protokolls, von der Tribüne aus das Spiel verfolgen musste. Nun stellte sich diese Frage schon nach dem ersten Spiel kaum noch, denn wie letzte Saison, fehlen einige Sportler auf Grund von Verletzungen. Zudem kam, dass Christina Wagner ihren USA- Aufenthalt antrat und eine kleine Lücke hinterlässt, um die sich in nächster Zeit Christin Wendland kümmern wird, da auch Stefanie Glomm sich zu den Verletzten gesellt hat. Allerdings gibt es auch positive Nachrichten aus dem Invalidenlager zu vermelden, denn durch die Unterstützung unseres neuen Kooperationspartners Vitalis sind alle Verletzten auf dem Weg der Besserung.

Aber genug von den „Kaputten“.

Mit neuem Aufwärm-Outfit, sponsored by Rudis Prüfstraße, ging es, nach zweiwöchiger Pause, am vergangenen Wochenende, gegen den Oranienburger HC.

Mit neuer Abwehrformation und neuem Willen, endlich die ersten beiden Heimpunkte zu holen, gingen wir von Beginn konzentriert ins Spiel. Die Gäste machten zu Beginn das er-

ste Tor, allerdings konterten wir mit schnellem Umschalten zum Ausgleich. Durch viele technische Fehler der Oranienburgerinnen gelang es uns, mit einer guten zweiten Welle immer wieder zu Torerfolgen zu kommen. Und so stand es auch schnell 16:11 zu unseren Gunsten. Bis zur Halbzeit gelang den Gästen auch nur noch ein Tor.

Trainer Marcel Wiesner wies in der Kabine noch einmal auf die Fehler unserer Abwehr hin und gab entsprechende Korrekturen.

In der zweiten Halbzeit kam der Gast mit drei Toren in Folge auf 18:15 heran. Das ließen wir uns jedoch nicht gefallen und warfen acht Tore. Hinzu kam, dass sich die Rückraum- Mitte-Spielerinnen von Oranienburg beim Tempogegenstoß durch eine unglückliche Situation, ohne Gegnerkontakt, verletzte. Auf diesem Wege, gute Besserung.

Aber es vergeht natürlich kein Spiel ohne unsere berühmten 10 Minuten. Bei einem Stand von 29:22 waren sie dann in der 50. Minute fällig: Bälle wurden ins Volk geworfen und es wurde viel zu schnell der Abschluss gesucht. So konnten die Oranienburgerinnen noch einmal zwei Minuten vor Schluss bis auf zwei Tore herankommen. Durch die kompakte Abwehr und der grünen Karte zwanzig Sekunden vor Schluss, konnte der Sieg über die Zeit gebracht werden. Und auf einmal hatten wir den Tabellenzweiten, der noch ohne Minuspunkte war, mit 29:27 geschlagen. So stehen wir nach dem fünften Spieltag auf Rang 4.

Mit diesem Erfolg, durch eine gute mannschaftliche Leistung, hoffen wir nun endlich die Wende eingeläutet zu haben und uns im oberen Tabellendrittel festzusetzen.

Spielervorstellungen Frauen

Name: Anika Fängler

Spitzname: Ani

Geburtsdatum: 18.10.88

Trikotnummer: 6

Position: Ponyblocker, Kreis

Ziele: Sprunghöhe von mindestens 10 Zeitungshöhen erreichen und Sperren halten

Wissenswertes:

Anika ist unser Blockerbaby, was jedoch nur klappt, wenn der Pony liegt und das Haarspray dabei ist!!



Name: Ulrike Kuhlmeier

Spitzname: Ulla

Geburtsdatum: 04.01.91

Trikotnummer: 10

Position: Rückraum

Ziele: Sprunghöhe von einem Duden erreichen und endlich mal Blocken lernen

Wissenswertes: Ulla ist unser Speedy und immer vorn mit dabei. Und wird es mal eng so wirft sie auch mal von 10 Metern ihre Granaten ins Tor.

Unsere Partner

Sparen Sie mit local*card!



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**

Upstallstraße 25

14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 / 752 - 0

Fax: 03381 / 752 - 318

E-Mail: info@stwb.de

Internet: www.stwb.de

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
20.09.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	21:26
26.09.2009 18:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	25:29
04.10.2009 14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV B.-W. Wusterwitz	21:21
10.10.2009 17:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	33:32
08.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	29:27
14.11.2009 18:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
29.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	:
05.12.2009 15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	:
13.12.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	:
16.01.2010 18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
30.01.2010 15:30	SV B.-W. Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West	:
28.02.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
06.03.2010 16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	:
14.03.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
21.03.2010 14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
11.04.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
18.04.2010 16:00	Elsterwerdaer SV 94	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	5	5	0	0	154 : 97	57	10 : 0
2	Oranienburger HC	5	4	0	1	150 : 119	31	8 : 2
3	LHC Cottbus	5	4	0	1	168 : 141	27	8 : 2
4	SV 63 Brandenburg-West	5	2	1	2	132 : 132	0	5 : 5
5	HSC Potsdam II	5	2	0	3	110 : 111	-1	4 : 6
6	SV Motor Hennigsdorf	5	2	0	3	94 : 106	-12	4 : 6
7	SV B.-W. Wusterwitz	5	1	2	2	107 : 121	-14	4 : 6
8	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	5	2	0	3	124 : 150	-26	4 : 6
9	HSV Wildau	5	1	1	3	118 : 138	-20	3 : 7
10	Elsterwerdaer SV 94	5	0	0	5	89 : 131	-42	0 : 10

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

Weibliche B-Jugend – Oberliga Jahrgang 93/94

Nach langer Punktspielpause musste die Mannschaft von Erhard Behle am vergangenen Wochenende nach Doberlug-Kirchhain. Zahlreiche technische Fehler und ausgelassene Torchancen führten zum ersten Punktverlust. Platz 3 - 4:2 Punkte + 25 Tore

Weibliche D-Jugend – Kreisliga Jahrgang 97/98

Zwei erneute Niederlagen gegen Ahrensdorf/Schenkenhorst und Falkensee bedeuten immer noch den letzten Platz für die D-Jugend. Platz 5 - 0:16 Punkte - 129 Tore

Weibliche E-Jugend – Kreisliga Jahrgang 99/00

Einen Achtungserfolg erzielte die 1. Mannschaft mit dem 11:10 gegen Belzig und konnte mit 4:0 Punkten den Anschluss an die ersten beiden Plätze herstellen. Der junge Jahrgang musste sich hingegen zweimal geschlagen geben.

1. Mannschaft: Platz 3 - 8:4 Punkte + 66 Tore
2. Mannschaft: Platz 4 - 2:10 Punkte - 103 Tore

Weibliche E- Jugend

Silke Kuhlmeiy

Die Mannschaft der weiblichen E- Jugend konnte in den letzten Wochen einen enormen Zulauf an neuen Sportlerinnen vermerken, so dass der Kader in der Zwischenzeit auf 22 Spielerinnen angewachsen ist. Besonders gefreut hat sich das Trainergespann Silke Kuhlmeiy/ Katharina Dörner über die vielen neuen Jennys. Mit dem nächsten Jenny- Neuzugang wäre eine komplette gleichnamige erste sechs möglich.

Männliche A- Jugend

Nico Wollweber

Durch einen 31:28 Erfolg gegen Grünheide konnte die männliche A- Jugend ihre weiße Weste bewahren. Besonderes Lob erhielten nach dem Spiel Markus Schäfer und Paul Mickan.

Da sich Felix Jansen im Sonntagsspiel der 2. Männer verletzte, wird er der männlichen A- Jugend mindestens 3 Wochen fehlen.

Unsere Partner



20 JAHRE NUMMER 31

RESTAURANT ✨ PIZZERIA ✨ PIZZASERVICE

Pizza-Bestell-Hotline: (03381) 22 44 73
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 · 14776 Brandenburg an der Havel

Handball im TV

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert von unserem Sponsor des Spieltages:

Mercedes JÜRGENS GmbH Brandenburg

So, 15.11.09 - Championsleague LIVE

 17:15 - 19:00
Championsleague,
THW Kiel - GC Amicitia Zürich
live aus der Ostseehalle

So, 15.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
17:45 - 19:30
Bundesliga,
GWD Minden - Rhein-Neckar
Löwen
Live aus der Kampahalle

Di, 17.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
20:00 - 22:00
Bundesliga,
TBV Lemgo - Rhein-Neckar Löwen
Live aus der Lipperlandhalle

Mi, 18.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
19:00 - 21:00
Bundesliga,
Füchse Berlin - HSV Hamburg
Live aus der Max-Schmeling-Halle

Sa, 21.11.09 - Championsleague LIVE

 18:00 - 19:45
Championsleague,
GC Amicitia Zürich - THW Kiel
Live aus Zürich/SUI.

So, 22.11.09 - Championsleague LIVE

 15:15 - 17:00
Championsleague, RK Gorenje
Velenje - Rhein-Neckar Löwen
Live aus Velenje/SLO

So, 22.11.09 - Championsleague LIVE

 17:15 - 19:00
Championsleague, BM Ciudad
Real - HSV Hamburg
Live aus Ciudad Real/ESP

So, 22.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
17:45 - 19:30
Bundesliga,
HSG Düsseldorf - THW Kiel
Live aus dem Burg-WC

Di, 24.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
20:00 - 22:00
Bundesliga, HBW
Balingen/Weilstetten - Füchse
Berlin
Live aus der Sparkassenarena
Balingen

Mi, 25.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
19:00 - 21:00
Bundesliga, Rhein-Neckar Löwen -
SG Flensburg-Handewitt
Live aus der SAP-ARENA

So, 29.11.09 - Bundesliga LIVE

D:SF
17:45 - 19:30
Bundesliga, TSV Dormagen -
TBV Lemgo
Live aus dem Sportcenter

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich wie immer Berichte
zum heutigen Heimspiel im

SKB

STADTKANAL BRANDENBURG

Der Sponsor des Spieltages:

Wir spielen zwar nicht mehr in der Regionalliga, aber trotzdem möchten wir Ihnen den mittlerweile gewohnten Standard bei unseren Heimspielen bieten. Und so wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

Stephanie Schulze

Sportlichkeit verbindet...

Mit über 600 Mitarbeitern an elf Standorten zählt die Jürgens-Gruppe bundesweit zu den größten Mercedes-Benz-Händlern. Im Land Brandenburg sind wir mit 5 Standorten in Brandenburg/Havel, Rathenow, Belzig, Neuruppin und Wittstock vertreten. Das Unternehmen bietet das gesamte Neuwagensortiment der Sparten Pkw, Transporter und Nutzfahrzeuge, ein entsprechend großes Gebrauchtwagenangebot sowie umfassende Serviceleistungen für Pkw, Transporter, LKW und Busse. Einen Einblick in das umfangreiche Leistungs-

JÜRGENS

spektrum bietet unsere Homepage www.autohaus-juergens.de. Hier können sich Interessierte z.B. über den Einbau einer Autogasanlage in ihr Fahrzeug und die damit verbundenen Vorteile und Kosten informieren. Eine große Auswahl an Gebraucht-, Vorführ- und Jahreswagen wartet auf die anspruchsvollen Autofahrerinnen und Autofahrer in der Region. Bei der aktuellen Verkaufsaktion „Tauschen lohnt sich“ bietet Jürgens bis zum 21.11.09 eine einmalige Eintauschprämie in Höhe von 3.000 EUR garantiert für Ihren Gebrauchten auf aktuelle

Unsere Partner

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Aktionsfahrzeuge der A-, B-, C-Klasse und GLK. Informationen zu dieser und weiteren Aktionen erhalten Sie in unseren Autohäusern.

Für Qualität und Sicherheit sorgen modern ausgestattete Werkstattbereiche. Dies zeigte auch das herausragende Ergebnis des letzten ADAC-Werkstätten-Tests. Bundesweit überprüfte der ADAC im größten Test aller Zeiten 75 Servicebetriebe der 15 wichtigsten Automarken. Ganz vorn dabei: die Jürgens GmbH, welche am Standort Hagen mit der Bestnote „Sehr gut“ bewertet wurde. Persönliche Kundenbetreuung und

erstklassiger Service gehören zur Philosophie von Mercedes Jürgens. Machen Sie sich gern Ihr eigenes Bild - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das heutige Spiel drücken wir dem SV 63 ganz fest die Daumen.

Und auch für Sie liebe Zuschauer gibt es wieder etwas zu gewinnen: Drei interessante Preise warten wie immer auf die Gewinner des Zuschauergewinnspiels in der Spielpause.

Viel Glück dabei!

Unsere Partner



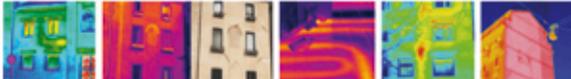
VB VBBr-Anschlussgarantie

Wer seinen Arbeits-, Schul- oder Freizeitweg mit der **VBBr** beginnt und mit der **DB Regionalbahn** fortsetzt, erhält die **VBBr - Anschlussgarantie** für definierte Verbindungen. Diese Leistung bieten wir Ihnen, unabhängig davon, wer die Verspätung verursacht hat, auch wenn es Dritte zu verantworten haben! **An Sonn- und Feiertagen** bieten wir Ihnen zusätzlich die **VBBr-Anschlussgarantie zwischen unseren Verkehrsmitteln!** Weitere Informationen erhalten Sie im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße (03381-317522) oder im Internet unter www.vbbr.de.

Neu

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2001 und jünger

Mittwoch 14.30 Uhr - 15.30 Uhr · Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 1999/2000

Montag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Montag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Männliche Jugend E - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Donnerstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: redaktion@sv63.de
Telefon: (03381) 52 40 11

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
ch-kaiser.de + rina-doerner.de
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

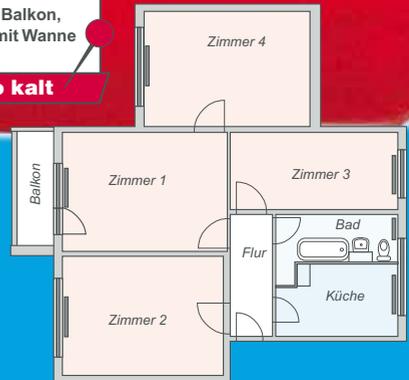
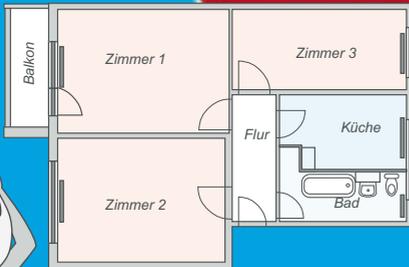
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 . 14770 Brandenburg/Havel

WBG[®]

BRANDENBURG eG

EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1872 Familien- und Bestattungstradition.
www.dieckmann-bestattungsinstitut.de



Stammhaus:

Kurstraße 64
14776 Brandenburg
an der Havel

Tel. (0 33 81) 25 25 0

Sie finden uns auch in
Brandenburg an der Havel,
Am Marienberg,
sowie in Groß Kreuz,
Lehmin und Ziesar

erstes nach DIN ISO EN 9001-2000 zertifiziertes Bestattungsinstitut in Brandenburg an der Havel

